

neulich eine Karte -
Wie fräurig es dort
ist lese ich ja zwischen
den Zeilen - Wir haben
jetzt düsteren Herbst mit
Nebel und Wälden draussen
und im Herzen aller.
Ich würde nicht über ein
Wort von euch freuen, ob-
gleich ich mir denken
kann dass Ihr fräurig
seid wegen allem
was Euch und der
ganzen Menschlichkeit
geschieht. Brief aus Pa-
lestina ist von Verwandten
dort an die Kolonie ge-
kommen. Mein Herz
ist bei Euch!
Eure alte
Tante Betty

BREVKORT
CARTE POSTALE



12
Mr Max Reiner
Alfasi Road. 35
Jerusalem
Palestine

Missabo Halcuskad d. 8/11 39.

Meine Lieben Freunde! Es ist
gierlich lange her dass ich nicht
von euch gehört habe. Doch waren
meine Gedanken bei euch und ich
kann mir vorstellen unter welchen
drückenden Umständen ihr lebt. Erue
war ja leidend und man erholt sich
schwerer man in Sorgen für die Lieben
leben muss. So vieles wäre zu schreiben
aber wo zu - "alles kann mir es kommen"
muss ich und auch wir leben hier
unter Druck und in den schweren
Gedanken dass unsere bisherige
ruhige Öche leidet nicht immer so
bleibt. Unsere kleine Kolonie ist
noch immer hier - haben von allen
Seiten Hilfe bekommen, nach dem
Brand - wo sie ja alles verloren!
Anderen aus dem Elternhaus,
alle wertvolle Bücher, alle Kleider etc.
Nun geht ein Tag nach dem
andern man lebt dahin hört ge-
spürt die Radioverkehr - liest
geht ein wenig ins Freie; versucht
zu raten wie die Welt überaus aus-
sehen wird macht sich kein schönes
Bild davon. Von Salingers in Potsdam